Administration

Systemeinstellungen

Zur Absicherung des Aufrufs makrobehafteten Officedateien stellt die CREM SOLUTIONS eine Zertifikatdatei zur Verfügung. Nach Installation des Zertifikats können Sie die Makrosicherheit für Word und Excel in deren Sicherheitscenter entsprechend hoch einstellen (Alle Makros außer digital signierten Makros deaktivieren). Das Zertifikat können Sie in der Customer Community downloaden. Dort erhalten Sie auch eine PDF-Datei mit Erläuterung zur Zertifikat-Installation auf der jeweiligen Workstation.

Im Folgenden werden die dem Serienbriefmodul zugeordneten Systemeinstellungen aufgelistet. Wegen weiterer Funktionalitäten und Module (z. B. der Möglichkeit der Archivierung) sind noch andere Systemeinstellungen relevant. Diese werden aber hier nicht aufgeführt, sondern sind in gesonderten Dokumentationen enthalten (z. B. Doku_DocuWare_Integration, PDF-Hintergrunddruck, Komfortpaket, ...). Die Systemeinstellungen zum Serienbriefmodul sind unter `Fachadministration`, `Systemeinstellungen Datenbank` im Bereich `Serienbrief`, Abschnitt `Serienbrief` zu finden.

`AktiviereNeuenSerienbrief`	Mit dieser Einstellung können die einzelnen iXHaus-Module, die dafür vorbereitet sind, auf den neuen Serienbrief (bzw. dessen Verarbeitungsroutinen) umgeschaltet werden. Ab diesem Zeitpunkt werden die im neuen Vorlagenmanager hinterlegten Vorlagen verwendet. Druck, Dateigenerierung und Archivierung laufen dann über die neuen zentralen Routinen. Einen Sonderfall bildet das neue Serienbriefmodul (ix1039): Es ist immer verfügbar und nutzt den Vorlagentyp SB. Wird hier, in dieser Einstellung, das Modul ix1039 aktiviert, so werden das alte Serienbriefmodul und die Texterfassung um alle Funktionen beschnitten, die eine Neuanlage von Serienbriefen der alten Variante ermöglichen. I. d. R. gehört zu jedem Modul ein bestimmter Vorlagentyp (z. B. Mahnwesen: `MA` oder Indexanschreiben `ID`). Vorlagen des betreffenden Typs werden bei Freischaltung eines Moduls auch im Vorlagenmanager zur Bearbeitung freigeschaltet. Es ist möglich, die Aktivierung für ein Modul wieder zurückzunehmen. In diesem Fall werden wieder die alten Programmroutinen und Vorlagen verwendet. In manchen Modulen kann es in dem Fall allerdings dann nötig sein, die Textnummern der alten Vorlagen wieder einzustellen!

ArchiviereImmerAlsPDF	Normalerweise werden Dokumente immer in dem Format archiviert in dem sie vorliegen. Das vermeidet überflüssige Verarbeitungsschritte und steigert die Performance. Sollen allerdings mehrere Dokumente als zusammenhängendes Dokument archiviert werden, so müssen sie nach PDF gewandelt und dabei aneinandergefügt werden. Wenn diese Option aktiviert wird, werden alle Dokumente als PDF-Dateien archiviert (auch dann, wenn es aus technischer Sicht nicht notwendig ist). In dem Fall kann es zu einer Verlangsamung der betroffenen Prozesse durch das zusätzliche Konvertieren nach PDF kommen. Zur Erzeugung von PDF-Dateien ist das Vorhandensein des PDF-Hintergrunddrucks (siehe PDF-Hintergrunddruck) zwingend erforderlich.
SchreibeDruckLog	Wenn diese Einstellung aktiv ist, werden alle Meldungen, die während des Generierens eines Schreibens ausgegeben werden, auch in eine LOG-Datei geschrieben. Die Datei findet sich unter `.\ixHaus\tmp\SBriefDruck.log`. Einträge von neuen Läufen werden am Ende der Datei eingefügt. Da die Datei nicht automatisch gelöscht wird, sollte sie bei dauerhafter Aktivierung dieser Option von Zeit zu Zeit manuell gelöscht werden.
StandardPerBriefVorbelegungArchivierenAktiv	Beim Erstellen von Personenanschreiben (Personenstamm, Dokumente der Adressverwaltung, Serienbrief) ist standardmäßig die Option `Archivieren` aktiv. Diese Vorbelegung kann mit Hilfe der Systemeinstellung `StandardPerBriefVorbelegungArchivierenAktiv` deaktiviert werden.
EinDruckJobWaitTime	Um Ausdruck und PDF-Erstellung von Worddokumenten mit Vorlagen aus dem Vorlagenmanager zu optimieren, werden die Dokumente zuerst unter Berücksichtigung der Schachtsteuerung gedruckt und anschließend die PDF-Datei erzeugt. Nur beim Einsatz von E-Post-Druckern wird zuerst eine PDF-Datei erzeugt und dann gedruckt. Sollten temporäre Dateien nicht gelöscht werden können, weil sie sich noch im Zugriff befinden, kann mit der Systemeinstellung die Wartezeit zur Löschung angepasst werden. Die Standardeinstellung ist 1 Sekunde und kann bei Bedarf erhöht werden.
ArchiviereMehrereWordDateienAlsPDF	Diese Systemeinstellung steuert, ob Word-Dokumente als PDF zusammengefasst gespeichert werden sollen, wenn mehr als ein Word-Dokumente vorhanden sind. Durch eine separate PDF-Erstellung pro Worddokument behalten die PDF-Dokumente ihre jeweiligen Einstellungen wie Kopf- und Fußzeile, Seitenzahl, etc. Standardmäßig werden mehrere Word-Dokumente in einem Word-Dokument zusammengeführt und archiviert.

Für das Outputmanagement (Lizenz Komfortpaket) können Sie für den Anlagendruck über Fachadministration > System > Systemeinstellungen Datenbank > Bereich `Stammdaten` > Abschnitt `Anlagendruck` folgende Einstellungen vornehmen:

PfadFuerAnlagen	Basispfad für die Anlagen (Standard: data\PrintAnlage)

`PdfTimeout`	Timeout-Zeit in Sekunden für PDF-Dateien. Bei manchen Standardanwendungen für PDF-Druck (z. B. Adobe) öffnet sich ein Anwendungsfenster automatisch beim Drucken. Dieses Fenster bleibt dann so lange stehen, bis es von Benutzer geschlossen wird. Ein solches Verhalten dieser Anwendung hindert iX-Haus an der weiteren Verarbeitung des gestarteten Prozesses. Um das Problem zu umgehen, stellen Sie mit dieser Systemeinstellung eine geeignete Timeout-Zeit ein – z. B. 10 Sek. Achten Sie bitte dann darauf, dass die Dokumente bei dem Drucken in der richtigen Reihenfolge ausgedruckt werden. Ist es nicht der Fall, erhöhen Sie bitte die Timeout-Zeit. (Standard: 0)
`NetworkDelay`	Timeout-Zeit in Sekunden für Network-Delay. In Abhängigkeit vom Netzwerk kann es zu Verzögerungen in der Verarbeitung der Anlagen kommen. NetworkDelay steuert die Wartezeit zwischen der Ausgabe der einzelnen PDF-Dateien. (Standard: 5).
`PdfDruck-Anwendung`	Standardmäßig wird der Druck einer PDF-Datei über die zum Öffnen der Datei eingestellte Anwendung ausgeführt. Es ist mit dieser Systemeinstellung möglich, eine abweichende Hintergrundanwendung für den Druck von PDF-Dateien zu konfigurieren. Beispiel FoxitReader: `c:\Program Files (x86)\Foxit Software\Foxit Reader\FoxitReader.exe`
`PdfDruck-Anwendungsparameter`	Standardmäßig wird der Druck einer PDF-Datei über die zum Öffnen der Datei eingestellte Anwendung ausgeführt. Es ist mit dieser Systemeinstellung möglich, eine abweichende Hintergrundanwendung für den Druck von PDF-Dateien zu konfigurieren. Die Voraussetzung dafür ist, dass die Anwendung per Kommandozeile steuerbar ist. Beispiel FoxitReader: `/t {iXPdfDatei} {iXDrucker}`